

## Geldanlage

## Risikobereitschaft kaum gestiegen

Fast jeder zweite deutsche Sparer fürchtet eine Entwertung seiner Sparguthaben durch Inflation, so das Ergebnis einer Anlegerstudie der Gothaer Asset Management AG, Köln. Dennoch sind nur 3,4 Prozent bereit, bei der Geldanlage mehr Risiko einzugehen, um eine bessere Rendite zu erreichen. Für 60 Prozent der Befragten hat Sicherheit oberste Priorität. Eine möglichst hohe Rendite nennen nur 11,4 Prozent der Befragten. 2010 waren das noch 16,2 Prozent. Bei den Frauen

ist das Sicherheitsbedürfnis im Vergleich zum Vorjahr sogar noch leicht angestiegen, bei den Männern hingegen ist es etwas gesunken. Die Schlüsse, die die Anleger aus dieser Haltung ziehen, sind aber unterschiedlich: So ist der Anteil der Aktionäre unter den Damen um 1,3 Prozentpunkte angewachsen, während er bei den Herren um 0,3 Prozentpunkte sank – mit 6,5 Prozent aber immer noch mehr als doppelt so hoch ist wie bei den Frauen mit 3,1 Prozent.

**Red.**